

13.05.2009 08:43

Heftige Unwetter in Teilen Kärntens

In Althofen setzte Dauerregen am Dienstagabend innerhalb weniger Minuten Straßen und Keller unter Wasser. Feuerwehren mussten ausrücken. Eine Mure auf der B93.



Zahlreiche Keller waren am Dienstagabend überschwemmt Foto: Freiwillige Feuerwehr Althofen/kk

Heftiges Unwetter Dienstagabend in Althofen: Mit 73 Mann mussten die Feuerwehren der Umgebung am Dienstag ausrücken, um bei 25 Einsätzen Wasser aus den Kellern und von Straßen abzupumpen.

Audio



Feuerwehrmann
Johann Delsnig zu
Unwettereinsatz

Wasser war überall. Durch die starken Regenfälle standen unzählige Keller von Mehrparteienwohnhäuser unter Wasser. Erst durch den massiven Einsatz von Wasserrestlossaugern und Tauchpumpen konnten die

betroffenen Bereiche wieder trocken gelegt werden. Auch Straßen und Unterführungen sollten von den Wassermassen zu befreit werden. Mehrere Kanaldeckel, die herausgedrückt wurden, mussten wieder eingesetzt werden, um ein passieren der Straßen wieder zu ermöglichen.

Bürgermeister vor Ort. Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Althofen, Manfred Mitterdorfer, machte sich ebenfalls ein Bild der Schadenslage und sprach den Einsatzkräften seinen aufrichtigen Dank aus. Erst Stunden nach dem Großeinsatz konnten die alarmierten Feuerwehren wieder einrücken und die Alarmbereitschaft aufheben. Das Unwetter war Richtung Osten weitergezogen.

Murenabgang. Eine Mure ging aufgrund der heftigen Niederschläge auf die B93 Gurktal Straße ab. In der Ortschaft Hohenfeld schwemmte es rund 40 Kubikmeter Schlamm und Geröll einer Böschung weg. Die Gurktal Straße (B93) war daher für einige Stunden nur einspurig befahrbar. 40 Mann baggerten die Straße über Stunden hinweg wieder für den Verkehr frei.

Drucken

Versenden

Zurück

Feuchte Mauern sanieren

keine Bauarbeiten, kein Schmutz, keine Chemie - garantiert trocken!



Sanierung Brandschäden

Trocknung, Entfeuchtung
Geruchsbeseitigung, Ruß absaugen

Google-Anzeigen



Straßen standen unter Wasser Foto: Freiwillige Feuerwehr Althofen/kk



Zahlreiche Einsätze für Feuerwehr Foto: Freiwillige Feuerwehr Althofen/kk



Keller wurden überflutet Foto: Freiwillige Feuerwehr Althofen/kk

Links

► [Freiwillige Feuerwehr Althofen](#)

Zum Thema

► [Wetteraussichten Mehr Sankt Veit](#)

**"Wir haben bei null begonnen"
Der "Fürst" kehrt zurück
Die Mittelschule kommt
Bagger rollen in St. Veit
Athleten freuen sich schon**

Kommentare (2 vorhanden)**Kommentar erstellen****terrarium912** am 13.05.2009, 09:01**Althofen unter Wasser**

Der starke Regen war nicht das Problem, sondern die veraltete Kanalisation. Dauernd werden neu Häuser errichtet, asphaltierte Plätze kommen dazu, das kann das System nicht verarbeiten. Das öffentliche Kanalwasser staute sich eben zurück bis in die Häuser. Die Hausbesitzer oder Mieter sind wieder die Doofen bei den Versäumnissen der Gemeinde. Das gleiche ist bei den Strassen. Zuerst alles verbauen, dann weiß niemand wie man den Verkehr in geordnete Bahnen lenken kann. Eben wieder ein Beweis, wie Weitsichtig die Gemeinde in Althofen ist.

Beleidigend? Anstößig? Kommentar melden**Antwort erstellen****Momi60** am 12.05.2009, 23:27

Afritz- Gegendtal war auch ein grausliches Unwetter..... der Bach war gleich mit der Strasse.....

Beleidigend? Anstößig? Kommentar melden**Antwort erstellen**